

In der Lehrwerkstatt werden Arbeitsschritte eingelehrt

Jakob Feichtners Simulatoren

Der Mitarbeiter der Forstlichen Ausbildungsstätte Rotholz hat zwei Simulatoren entwickelt und sie auch zum Patent angemeldet: Einen Fälltechniksimulator und einen Entastungssimulator.

Beide Anlagen sollen dazu dienen, dass die Schüler die gefährlichen Arbeiten des Fällens wie des Entastens zuerst so weit verinnerlichen, dass sie dann, wenn sie im Wald arbeiten, nicht mehr scharf nachdenken müssen, was der nächste Schritt ist – weil sie es auswendig wissen.

Der Fälltechniksimulator enthält rund ein Dutzend Schritte, die der Schüler zunächst auf der Schalttafel anklicken muss. Wenn er z. B. den Fällschnitt macht, bevor er „Baum fällt“ gerufen hat, zeigt das die Maschine an: ein Minuspunkt. Mit einer nicht in Betrieb befindlichen Motorsäge werden sodann am Stock Fallkerb, Herzschnitt, Fällschnitt ausgeführt. An einer Tafel wird sichtbar, ob alles in der richtigen Reihenfolge und in der rechten Weise durchgeführt wurde.

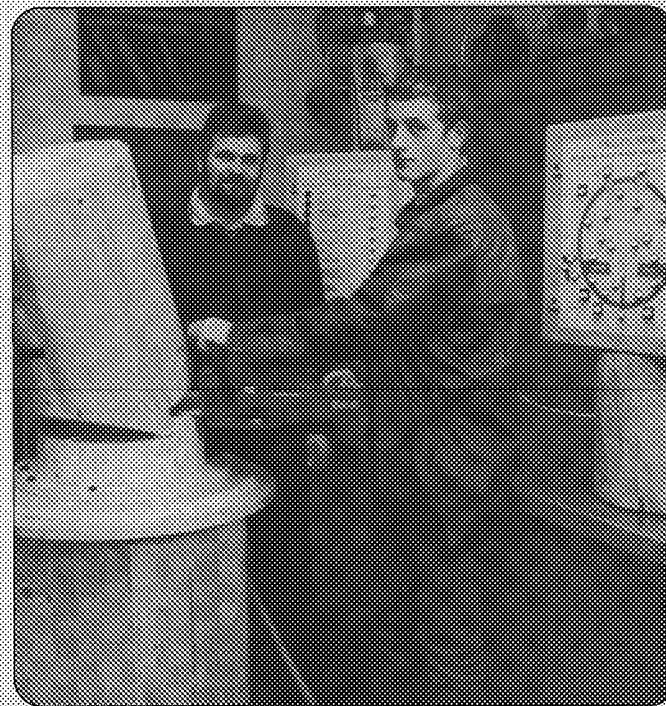
An dem Entastungssimulator soll die richtige Bewegung beim Entasten so lange geübt

werden, dass sie dann auch in der Praxis keine Probleme mehr schafft. Aus dem Stamm ragen kurze Stummel, die sich nur dann in den Stamm zurückziehen, wenn der „Schnitt“ jeweils fachgerecht ausgeführt wurde. Auch das Ablängen nach vier Metern kann in der Werkstatt geübt werden.

Es gibt über das alles einen ansprechenden Videofilm. Nähere Auskünfte erteilt der Erfinder Jakob Feichtner in 6230 Brixlegg, Marienhöhe 5. Tel. & Fax 0 53 37/62 0 95

E-mail-Adresse: jakob.feichtner@direkt.at

Mobil 0676/558 30 73



Jakob Feichtner mit einem Schüler am Fällsimulator.

Termine

Arbeitssicherheit in der Forstlichen Ausbildungsstätte-Ort bei Gmunden: Ausbildung zum Harvester und Forwarderfahrer, FAST Ort; 3. bis 28. Juni 2002

Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson, FAST Ort; 8. bis 10. April 2002

Motorsägenkurs, FAST Ort; 16. bis 20. September 2002

Anmeldungen unter: FAST Ort; Johann-Orth-Allee 16; 4810 Gmunden; Tel. 0 76 12/64 4 19 -0
E-Mail: fastort@fastort.bmf.gv.at